

Plakate der Handwerker erwachen zum Leben

Per Augmented Reality das Interesse junger Menschen wecken / Andersrum als früher

Kai Hasse

Was auf den ersten Blick eher wie ein traditionelles Plakat daherkommt, hat tatsächlich eine Menge moderner Raffinesse: Die neuen Plakate, mit denen die Kreishandwerkerschaft Delmenhorst/Oldenburg-Land um neue Lehrlinge wirbt, leben. Und das mithilfe von „Augmented Reality“ (AR) – also sogenannter „erweiterter Realität“ durch hinzugefügte Medienelemente. Die Plakate der Aktion „Das Beste am Handwerk“ entwickeln auf den zweiten Blick ein erstaunliches Leben.

Dann rückt eine aparte Kommode ins Bild

Für beispielsweise das Plakat mit Patricia Schwarze vom Dötlinger Tischlereibetrieb Ulrich von Otte heißt das: Wer die Handykamera an einen QR-Code auf dem Plakat mit der jungen Frau mit Hobel in der Hand hält, dem zeigt sein Handy dann ein Video: Eben jene Patricia Schwarze in der Werkstatt, wie sie sich vorstellt und dazu animiert, zu lernen, wie man aus ein paar



Mehrere Lehrlinge der Kreishandwerkerschaft haben „lebende“ Plakate mit ihren Botschaften entworfen.
Foto: Sven Jochims/Kreishandwerkerschaft

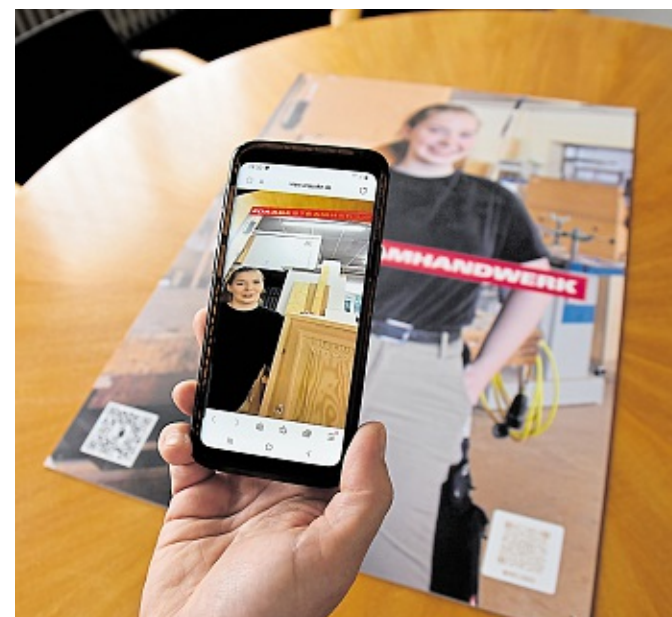
Planken eine aparte Kommode zimmert, die sie dann ins Bild wuchtet. So zu lernen wie sie also.

Nach einem Vorbild aus Mecklenburg-Vorpommern hat die Kreishandwerkerschaft rund 70 Plakate drucken lassen, die nun in Bildungseinrichtungen und Treffpunkten der Jugend hängen sollen. Die Botschaft ist: Das hier wären tolle Ausbildungsberufe, schau mal rein. Denn an den Videos angehängt ist auch

ein Link zu einem kurzen Online-Kontaktbogen, in dem junge Menschen angeben können, für welches Handwerk sie sich interessieren würden.

„Und die Infos aus diesen Links landen dann hier bei uns“, sagt Sven Jochims, Chef der Kreishandwerkerschaft. Er und sein Team schauen, zu welchem Betrieb der junge Mensch passen könnte, und schicken ihm die Daten zu. „Der Betrieb kann sich dann mel-

den.“ Das ist bewusst andersrum als früher – als sich interessierte junge Leute bei den Betrieben gemeldet haben. Denn der Lehrlings- und Fachkräftemangel ist in Handwerksbetrieben deutlich zu spüren. Wobei: „Eigentlich ist es kein Fachkräftemangel, sondern ein Mangel an jungen Menschen“, sagt Jochims. Denn die demografische Entwicklung in Deutschland sieht finster aus: In den kommenden Jahren gehen die soge-



Die jungen Lehrlinge erwachen nach einem Scan des QR-Codes zum Leben.
Foto: Kai.Hasse

nannten „Baby-Boomer“ – aus den geburtenstarken Jahrgängen zwischen 1955 und 1970 – in Rente, und die Zahl der jungen Menschen ist viel geringer. Und die Handwerksbetriebe brauchen ihren Anteil der Jugend.

Alles junge Gesichter der Region

Neben Patricia Schwarze haben sich im Bereich der Kreishandwerkskammer

noch mehrere andere junge Lehrlinge für die neue Plakataktion gemeldet: Torge Stolle aus der Land- und Gartentechnik Ordemann in Ganderkesee, Chiara Schoon von der VM CNC-Zerspanungstechnik in Hude, Sophie Pauloweit von der Bäckerei Meyer Mönchhof in Ganderkesee, Ole Meyer von Müllers Wurst-Diele in Ganderkesee sowie Silas Ewen allein und Tade Lindemann und Levin Handrich zusammen für

Harald Meyer Brandschutz-Elektro aus Ganderkesee. Alle Lehrlinge kommen also aus der Region. „Wenn man sieht: Ach, die kenne ich doch – dann ist es viel wahrscheinlicher, dass man da den QR-Code scannt“, so Jochims. Das ist für ihn mit ein „Clue“ an der Geschichte – der Anreiz, der wirkliche Aufmerksamkeit verspricht.

Einstieg mit den „Outtakes“

Und die Videos sind recht frisch und lebendig: Die Lehrlinge konnten frei loslegen, wie sie es wollten, mit ihrem eigenen Esprit. Ein Lehrling beginnt das Video mit „Outtakes“, also eher missglückten Ansätzen des Videos, die dann ausgiebig bekichert werden. Einen weiteren QR-Code tragen die Plakate: Zum Instagram-Account der Firma, oder zum persönlichen Account der Lehrlinge. Und weiterhin hofft der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft darauf, dass weitere Betriebe auf die Aktion zur Gewinnung von Lehrlingen aufspringen. Sie können die Technik auch für Werbung nutzen.